



Im Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Technischen Universität Darmstadt ist zum Wintersemester 2020/2021 eine

Universitätsprofessur (W3) für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

zu besetzen.

Für das Fach Verkehrsplanung und Verkehrstechnik wird eine national wie international wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit für Forschung und Lehre gesucht, die über hervorragende fachliche Kenntnisse und umfassende ingenieurpraktische Erfahrungen in der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik verfügt. Bewerbende sollen das Fach umfassend in Forschung und Lehre vertreten und in mehreren der folgenden Themenbereiche bereits hervorragende Kenntnisse nachweisen:

- Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement, z. B.: Methoden der integrierten Netzplanung, Erschließungsplanung und Verkehrsentwicklungsplanung. Gestaltung multimodaler Verkehrssysteme mit Bezügen zur Stadt- und Regionalforschung. Angebotsgestaltung, Nachfragebeeinflussung, Störfallmanagement.
- Neue Technologien und Digitalisierung, z. B.: Funktionale, digitale, institutionelle Vernetzung der Verkehrssysteme. Straßenverkehrstechnik. Neue Verkehrssysteme, Mobilitätsdienstleistungen und Informationssysteme. Sensorik und Systeme zur Verkehrslageerfassung.
- Verkehr, Umwelt und Gesundheit, z. B.: Beiträge zu Klimaschutz, Lärmschutz und Luftreinhaltung. Umweltsensitive Verkehrssteuerung. Wirkungen des Verkehrs auf die menschliche Gesundheit.

Eine weitere Schwerpunktsetzung, wie z. B. Nah- und Mikromobilität, in Forschung und Lehre ist erwünscht.

Die Bereitschaft zur nationalen und internationalen Kooperation und zum interdisziplinären Arbeiten sowohl innerhalb der aktuellen und zukünftigen Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs als auch mit anderen Fachbereichen ist erforderlich. Die Person hat durch Grundlagenfächer und forschungsorientierte Vertiefungsfächer aktiv in der Lehre des Fachbereichs in deutscher und englischer Sprache mitzuwirken. Für den interdisziplinären M.Sc.-Studiengang Verkehrswesen sind auch Aufgaben im Bereich der Studiengangsleitung wahrzunehmen. Die Anwendung neuer Lehr- und Lernformen ist erwünscht.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium mit anschließender Promotion an einer Universität, nachfolgend mehrjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Management- und Führungserfahrung, didaktische und pädagogische Eignung, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis oder in einem außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Besoldung/Vergütung entsprechend der W-Besoldung. Diese wird zwischen Bewerber_in und Hochschulleitung verhandelt. Es gelten ferner die Einstellungsvoraussetzungen der §§ 61 und 62 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber_innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Technische Universität Darmstadt ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kenn-Nummer mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit (inklusive Lehrevaluationen), der Darstellung wissenschaftlicher Aktivitäten, einem Lehr- und Forschungskonzept sowie Kopien der relevanten Zeugnisse und Urkunden zu senden an den Dekan des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Technische Universität Darmstadt, Franziska-Braun-Str. 3, Postfach 10 06 36, 64206 Darmstadt, bevorzugt in elektronischer Form (PDF-Datei) an: dekanat@bauing.tu-darmstadt.de

Kenn-Nr. 267

Veröffentlicht am: 29. Mai 2020

Bewerbungsfrist: 17. August 2020
